



# PTW Das Anschlussfugensilikon-D

Neutralvernetzend, speziell für die Anschlussfuge

Einkomponenten Silikon-Dichtstoff, neutralvernetzend (Alcoxysystem)



## Produkteigenschaften

PTW Das Anschlussfugensilikon-D ist ein einkomponentiges Neutralsystem (Mekofrei!), das bei Kontakt mit Luftfeuchtigkeit vernetzt und dabei eine dauerhafte, elastische Verbindung bildet.

PTW Das Anschlussfugensilikon-D behält seine Elastizität und Haftung ohne Alterungserscheinungen und ist stabil gegenüber atmosphärischen Einflüssen. Es ist nicht korrosiv und enthält keine stark riechenden Zusätze. Es ist geeignet für alkalische Materialien, wie zum Beispiel Beton, Mörtel oder Faserzement.

Es erfüllt die Anforderungen nach DIN 18540-F und wurde unter dem Emicode EC1 plus eingestuft.

PTW Das Anschlussfugensilikon-D bietet ausgezeichnete Hafteigenschaften auf den meisten im Baugewerbe verwendeten Materialien inklusive porösem, sandigem Material: Glas, Ziegel, Keramik, Fliesen, Metalle (Aluminium, Stahl, Zink, oder Kupfer) lackiertes oder bemaltes Holz, Kunststoffe usw. (eventuell muss Primer verwendet werden).

## Anwendungsgebiete

Verbindung von Bewegungsfugen zwischen porösen und nicht porösen Materialien inkl. Beton, Mauerwerk, Ziegel, Aluminium (lackiert, eloxiert, bemalt...) PVC, Glas, Keramik und vielen Kunststoffen.

Abdichtung von vorgefertigten Betonmauerteilen.

Umlaufende und verbindende Fugen aus Aluminium-, Holz- und PVC-Werkstoffen.

## Vorbehandlung der Haftflächen

Die Haftflächen müssen tragfähig, staub-, fettfrei und trocken sein. Poröse Untergründe mit höherer Wasserbelastung ggf. mit Primer 150 vorbehandeln. Bei allen glatten Oberflächen empfehlen wir mit PTW Reiniger vorzureinigen, zu entfetten und zu aktivieren. In Verbindung mit Teer oder Bitumen können Verfärbungen des Dichtstoffes und eine verminderte Haftung auftreten.

## Verarbeitung

PTW Das Marmorsilikon mit Druckluft- oder Handdruck-Pistole verarbeiten. Fugenränder z.B. bei Baufugen erforderlichenfalls mit Abdeckband abkleben, das nach dem Glätten sofort wieder zu entfernen ist. Unmittelbar nach der Applikation vor der Hautbildung kann die Dichtstoffoberfläche unter Verwendung eines geeigneten Glättmittels (z.B. PTW Glättmittel) geglättet werden.

Überschüssiges Glättmittel auf Rahmenteilen, Glas und Fliesen ist sofort rückstandslos zu entfernen. Arbeitsgeräte etc. nach Beendigung der Arbeiten mit Reiniger säubern. Durchvulkanisierter Dichtstoff ist nur noch mechanisch entfernbar. Während der Vulkanisation des Dichtstoffes ist für gute Belüftung zu sorgen. Die Dichtstoffoberflächen sind sachgerecht zu behandeln; dies gilt insbesondere für den Reinigungsvorgang und die dabei eingesetzten Hilfsmittel.



## Fugenausbildung

Fugenbreite	Fugentiefe	Zugelassener Unterschied
3-4mm	3-4mm	± 1mm
6mm	6mm	± 1mm
8mm	8mm	± 1mm
10mm	6-8mm	± 2mm
15mm	10mm	± 2mm
20mm	10-12mm	± 2mm
25mm	15mm	± 3mm
Maximale Fugenbreite: 30mm		

## Technische Werte:

Basis:	Polisiloxan, Pastös
Konsistenz:	Thixotrope Paste
Durchhärtungssystem:	Polymerisation durch Luftfeuchtigkeit
Dichte (DIN 53479):	Ca. 1,04g/ml
Hautbildung (*) (+23°C/50% r.F.):	Ca. 10 Min
Durchhärtungsgeschwindigkeit (*):	Ca. 1-2mm / 24 Std.
Härte (DIN 53505):	Ca 16 Shore A
Temperaturbeständigkeit:	-50°C bis 150°C
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis 40°C
Rückstellvermögen (ISO7389):	≥90%
Max. zugelassene Verformung:	25%
E-Modul (DIN 53504):	0,27N/mm <sup>2</sup>
Bruchdehnung (DIN53504):	320%
Baustoffklasse (DIN4102):	B2

(\*) Diese Werte können durch Umgebungsfaktoren, wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrates variieren.

## Farben:

Transparent. Andere Farben auf Anfrage erhältlich. Voraussetzung ist aber eine Mindestbestellmenge.

## Lieferform:

Kartusche á 310ml  
Folienbeutel á 600ml

## Lagerstabilität:

12 Monate bei ungeöffneter Verpackung an einem kühlen und trockenen Lagerort bei Temperaturen zwischen +5°C und +25°C

## Sicherheitsempfehlungen:

Befolgen Sie die üblichen Vorschriften zur Arbeitshygiene. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verpackungsgebilde und im Sicherheitsdatenblatt.

## Sicherheitsratschläge:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Nur in gut belüfteten Räumen verarbeiten.

## Bemerkungen:

- Nicht auf Naturstein wie Marmor, Granit o. ä. verwenden (Abfärbung). Verwenden Sie dafür unser Produkt PTW Das Marmorsilikon.
- Nicht auf Polykarbonat verwenden.

- Nicht auf bituminösen Untergründen oder auf Baumaterial verwenden die Öl, Weichmacher oder Lösemittel ausdünsten. (wie z.B. Naturgummi, Chloropren, EPDM)
- Eine völlige Abwesenheit von UV kann eine Farbänderung des Dichtstoffes verursachen.
- Es wird dringend empfohlen, das Glättmittel nicht unter starker Sonneneinstrahlung aufzutragen oder eintrocknen zu lassen, da es eventuell zu Verunreinigungen der Oberfläche kommen kann.
- Bei Verwendung verschiedener reaktiver Fugenmassen muss die erste Fugenmasse, vor Anwendung der nächsten, vollständig ausgehärtet sein.
- Nicht empfohlen zur Herstellung oder Abdichtung von Aquarien oder in direktem Kontakt zu Lebensmitteln.

Dieses Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Unsere Empfehlungen stützen sich auf durchgeführte Versuche und in der Praxis gewonnene Erkenntnisse und entsprechen dem heutigen Stand unserer Erfahrungen. Da die Verarbeitung nicht unserer Kontrolle unterliegt, ist für daraus entstehende Schäden eine Haftung ausgeschlossen. Der Verarbeiter hat die Eignung des Materials für den vorgesehenen Einsatzzweck durch eigene Versuche zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten.



## **PTW Das Anschlussfugensilikon-D**

Exklusiv hergestellt für PTW Dichtstoff GmbH & Co. KG  
Papenbreede 24, 49152 Bad Essen